

HSBC Trinkaus Kurzläufer INKA: Umstellung auf Euro-denominierte Staatsanleihen und staatsgarantierte Bankschuldverschreibungen

Die Anlagepolitik des HSBC Trinkaus Kurzläufer INKA wurde geändert. Der Publikumsfonds existiert bereits seit September 2004. Ab sofort investiert Fondsmanager Dr. Frank Schröder ausschließlich in Euro-Staatsanleihen und staatsgarantierte Bankschuldverschreibungen in Euro mit einer Restlaufzeit von maximal drei Jahren. Da Schröder keinerlei Papiere von Emittenten außerhalb der Eurozone erwirbt, entsteht kein Währungsrisiko.

Finanzmarktkrise als Initialzündler

„Im Zuge der Finanzmarktkrise gerieten weltweit viele Banken in eine bedrohliche Schieflage. Die Regierungen haben viele von ihnen mit unterschiedlichen Maßnahmen gestützt. Eine dieser Maßnahmen sieht vor, für neu emittierte Anleihen eine staatliche Garantie auszusprechen. Die maximale Laufzeit der Anleihen beträgt drei Jahre. Diese Entwicklungen greifen wir mit dem HSBC Trinkaus Kurzläufer INKA auf“, erläutert Schröder die Hintergründe der Umstellung. Anleger können mit dem HSBC Trinkaus Kurzläufer INKA die Renditeaufschläge bei ausgewählten Euro-Staatsanleihen – auch aus der sogenannten Peripherie – und das relativ neue Instrument der staatsgarantierten Bankschuldverschreibungen nutzen. Der Fonds engagiert sich dabei vor allem bei Neuemissionen, um die Primärmarktpremien zu vereinnahmen und die recht hohen Geld-Brief-Spannen des Sekundärmarktes zu vermeiden.

Der HSBC Trinkaus Kurzläufer INKA schließt die Lücke zwischen den Liquidity- und Geldmarktfonds einerseits und Fonds mit Anleihen mittlerer oder langer Laufzeit andererseits. „Alle erworbenen Anleihen besitzen eine hohe Bonität“, sagt Schröder. „Das Risiko, dass eine Anleihe nicht bedient wird, wenn ein Land seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt können wir nicht ausschließen, versuchen aber das maximale Verlustrisiko, mit entsprechenden Maßnahmen zu begrenzen. So soll die maximale Gewichtung je Garantiegeber 20 Prozent und die Gewichtung je staatsgarantierter Anleihe maximal drei Prozent des Fondsvolumens betragen. Die Duration wird nicht aktiv gesteuert.“

Weiterhin attraktive Spreads

„Der Emissionsbedarf am Markt für staatsgarantierte Bankanleihen bleibt hoch“, zeigt sich Schröder überzeugt. „Wir erwarten daher auch in Zukunft attraktive Spreads gegenüber entsprechenden Staatsanleihen. So weisen zum Beispiel staatsgarantierte Bankanleihen aus Spanien, Portugal oder Irland signifikante Zinsaufschläge gegenüber Bundesanleihen auf.“

Das Volumen des HSBC Trinkaus Kurzläufer INKA beträgt aktuell circa 100 Millionen Euro, die jährliche Durchschnittsrendite liegt bei zwei Prozent. Bei einem Anstieg des allgemeinen Zinsniveaus besteht ein Zinsänderungsrisiko. Darüber hinaus kann es zu Spreadausweitungen einzelner Emittenten kommen. Ein weiteres Risiko kann aus einer Verschlechterung der allgemeinen Liquiditätssituation resultieren.

HSBC Trinkaus Kurzläufer Inka – Ausgewählte Fondsdaten

Verwaltungsgesellschaft:	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Depotbank:	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Anlageberater:	HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH
Auflegung:	1. September 2004
Fondswährung:	EUR
Verwaltungsvergütung:	0,50% p.a.
Ausgabeaufschlag:	1%
WKN / ISIN (ausschüttend):	532455 / DE0005324552

Kontakt

Kathrin Quandt
 Telefon +49-(0)211-910-1485
 kathrin.quandt@hsbctrinkaus.de

Hanna Dudenhausen
 Telefon +49-(0)40-401999-14
 dudenhausen@publicimaging.de

HSBC Trinkaus

HSBC Trinkaus ist eine der führenden Privatbanken in Deutschland und Teil der weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit 2.237 Mitarbeitern ist HSBC Trinkaus neben der Zentrale in Düsseldorf an sechs Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum weltweiten Netzwerk der HSBC-Gruppe. Bei einer Bilanzsumme von 23,6 Mrd. Euro* und 82,8 Mrd. Euro Funds under Management and Administration* verfügt die Bank seit Dezember 2007 über ein Fitch Rating von „AA“, das im Januar 2009 erneut bestätigt wurde. Die Kernzielgruppen bilden vermögende Privatkunden, Firmenkunden und institutionelle Kunden.
 *(Angaben zum 31. März 2009)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsbctrinkaus.de unter der Rubrik „Wir über uns“ > „Presse“.

HSBC Global Asset Management, ein Geschäftsbereich der HSBC Holdings plc.

HSBC Global Asset Management umfasst vier Investmentsspezialisten: Halbis, Sinopia, HSBC Multimanager und HSBC Liquidity. HSBC Liquidity und HSBC Multimanager sind global agierende Geschäftseinheiten innerhalb von HSBC Global Asset Management, die zur HSBC Holdings plc-Gruppe zählen. Bei Halbis Capital Management (Halbis) und Sinopia Asset Management (Sinopia) handelt es sich um eigene Rechtspersönlichkeiten.

- Halbis Capital Management (Halbis) ist ein aktiver, fundamental orientierter Investmentsspezialist und gehört zu den weltweit führenden Emerging-Markets-Managern. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und verfügt über mehr als 160 Mitarbeiter in Hongkong, London, New York, Paris, Sao Paulo und Singapur.
- Sinopia Asset Management (Sinopia) ist ein aktiver, quantitativ orientierter Investmentsspezialist und gilt als einer der führenden Anbieter auf diesem Gebiet in Europa. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und verfügt über mehr als 75 Mitarbeiter in Paris, London, Hongkong und New York.
- HSBC Multimanager ist auf die Auswahl der besten Fremdmanager spezialisiert. Der Geschäftsbereich wurde 1999 etabliert und verfügt über mehr als 50 Portfoliomanager und Analysten an elf Standorten, wie zum Beispiel New York, Paris, Hongkong, Kanada und Bermuda.
- HSBC Liquidity gehört zu den weltweit größten und erfolgreichsten Anbietern von „AAA“-gerateten Geldmarktfonds unterschiedlicher Währungen. Der Geschäftsbereich wurde 1990 etabliert und verfügt über mehr als 100 Mitarbeiter in New York, Paris, Hongkong, Kanada und Bermuda.

Gemeinsam betreuen diese Geschäftsbereiche rund 372,1 Mrd. US-Dollar (Stand: 31.12.2008). Davon entfallen 30,1 Mrd. US-Dollar auf die deutsche Einheit (Stand: 31.12.2008). Die in Düsseldorf ansässige HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH ist unter anderem für die Asset Management-Aktivitäten der HSBC-Gruppe in den deutschsprachigen Märkten Deutschland, Österreich und Luxemburg sowie in Osteuropa zuständig.

Wichtige Hinweise:

Dieses Dokument dient als Marketinginstrument dem Vertrieb des in ihm vorgestellten Investmentfonds und stellt weder ein Angebot oder eine Einladung zum Erwerb oder zur Zeichnung, eine Anlageberatung oder –empfehlung noch eine unabhängige Finanzanalyse dar. Es kann eine individuelle, fachkundige Anlageberatung durch Ihre Hausbank nicht ersetzen. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handels der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieses Dokuments („Frontrunning“) besteht nicht.

Dieses Dokument richtet sich nur an Personen, die ihren dauerhaften Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Es ist nicht für Empfänger in anderen Jurisdiktionen, insbesondere nicht für US-Bürger bestimmt und darf in anderen Ländern nicht verbreitet werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung und berücksichtigen keine Ausgabeaufschläge.

Aufgrund seiner Zusammensetzung kann der Fonds eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein.

Basiswährung des Fonds ist EUR. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, so kann für ihn hieraus ein Wechselkursrisiko resultieren.

Dieser Fonds kann auch in Derivate investieren. Derivate können zu einer wesentlich höheren Volatilität des Fondspreises führen als eine Direktanlage in die entsprechenden Basiswerte, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Die in diesem Dokument gegebenen Informationen beruhen zum Teil auf externen Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben; wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit derartiger Informationen.

Die in diesem Dokument vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen des Autors/ der Autoren und der Redakteure und Gesprächspartner von HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden.

Der in diesem Dokument genannte Fonds ist nicht für jeden Anleger geeignet. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Anleger bei einem Investment in diesen Fonds einen Verlust, auch bis zur Höhe des gesamten getätigten Investments, erleidet.

Diese Informationen ersetzen nicht die allein maßgeblichen ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekte und aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese erhalten Sie kostenlos bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf sowie unter <http://www.assetmanagement.hsbc.com/de>.

Herausgeber: HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf, Deutschland.
Stand: 20.05.2009